



Sambhav Nepal
possibility knows no bounds



Jahresbericht 2023
mit dem Motto EXPERIENCE



Sambhav Nepal



EDUCATION
BILDUNG

HEALTH
GESUNDHEIT

OPPORTUNITIES
BERUFSCHANCEN

EMERGENCY
NOTFALLHILFE

AUF DIESE PFEILER BAUEN WIR

Inhalt

1. Namaste	4
2. Impact	5
3. Projekte	
108 Häuser	6
Interlocking Bricks	7
HimalayanAmbulance	8
PCL Health	9
Sorge tragen – Wärme schenken	10
SAFE MOONDAYS	11
Health Post Lab Material	12
Shree Darbar Sekundarschule	13
Unsere Kaffeegärten	14
108 Frauenkomitees	15
108 Youth Clubs (Sportausrüstungen)	16
108 Naumati Baja (Musikinstrumente)	17
NEU: 108 Chautara unser erstes Naturschutz-Projekt	18
4. Unser Einsatzgebiet	19
5. Unsere Strategie	20
6. Mithelfen	21
Spenden	
Mitgliedschaft	
The EXPERIENCE	
7. Veranstaltungen 2023	
The EXPERIENCE (die Reise nach Nepal)	22
Dorfmarkt Witikon	22
Heiliger BimBam Weihnachtsmarkt	22
Kaffee-Workshop mit Willy Zemp	22
Cashmere Atmosphere No. 9-13	23
Mala & Bracelet Workshop	23
ALAYA-Degustationen im ChangeMaker	23
Ausblick «Sambhav-Event»	23
8. Unser Sortiment	24
9. Internes	26
10. Finanzen	27
11. Unser Motto 2024	28
12. Termine	29
13. Dhanyabadh	30

1. Namaste

Liebe SpenderInnen, Freunde, Mitglieder & Interessierte



Ein erneut spannendes Jahr mit vielen schönen Erlebnissen und Erfolgsgeschichten in Nepal. Gleichzeitig die unsichere, einschüchternde Situation rund um den Globus, die ihren Einfluss auch bei uns in der Schweiz spürbar machte. Umso erfreulicher sind unsere Erfolgsgeschichten in Nepal, die wir dank unserem fantastischen Team vor Ort und dank unseren treuen und wertvollen Spendern ermöglichen konnten:

Wir produzierten 6'500 Ausrüstungssets für unser Projekt «Sorge tragen – Wärme schenken» sowie 12'000 «SAFE MOONDAYS» Kits. Diese wurden Anfang dieses Jahres verteilt und die Freude und Dankbarkeit von Tausenden Schulkindern und ihrer Familien ist unbeschreiblich. Ein grosses Highlight ist auch der Abschluss unserer ersten PCL Gesundheit Schüler. Seit 2019 im Studium und seit Kurzem drei erfolgreiche, stolze Abgängerinnen des Proficiency Lehrganges. Bipana, Pratima und Priti sind heute national anerkannte Krankenschwestern und Physiotherapeutinnen mit Lizenz. Und Bipana hat den Job als Krankenschwester zur Begleitung einer Berg-Ambulanz angenommen – sie begleitet einen der neuen sieben Off-

road-Krankenwagen unseres Projektes. Mehr zu all diesen Highlights auf den folgenden Seiten. Unsere Reise mit Spendern und Mitgliedern in die Dörfer Gorkhas war einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis. Auch wenn es dieses Jahr keinen Film davon gibt, zeigen die Fotos, was wir alles erleben durften. Und das Feedback der Teilnehmer: es war eine EXPERIENCE of a lifetime.

Und so ist auch unser letztjähriges Motto passend:

EXPERIENCE **Unser Motto 2023 ist erfüllt**

Das Jahr 2023 zeigt, dass wir trotz schwierigen Umständen gut aufgestellt sind, um unser Ziel zu verfolgen. Dank Ihnen. Dank Ihrem Vertrauen in uns.

Namaste

Melanie Kreuzer
Im März 2024

2. Impact

Was konnten wir 2023 mit Ihrer Spende tun?

BILDUNG



Sechstausend-fünfhundert Schulkindern ein Ausbildungsset ermöglichen. **Zwei-Drittel** der Gesamtkosten für die Sekundarschule Shree Darbar generieren.

GESUNDHEIT



Zwölftausend SAFE MOONDAYS Hygienekits produzieren und für die Verteilung bereitstellen.

Sieben HimalayanAmbulances beschaffen.

Vier Labore von Health Posts mit lebensrettendem Material ausrüsten.

NOTFALLHILFE



Zweiunddreissig Familienhäuser fertig bauen (somit sind es 74 und hoffentlich bald 108).

BERUFSSCHANCEN



Drei PCL-Ausbildungsplätze ermöglichen.

Drei Frauen zur Lizenz als Krankenschwester und Physiotherapeutin verhelfen.

Zwei Frauenkomitees als Pilotprojekt ausrüsten. **Ein** Volontärhaus fertigbauen.

Zweiundfünfzig Menschen mittels der Interlocking-Bricks Fabrik Einkommen ermöglichen.

Zweihundert weitere Kaffeebäume pflanzen und noch mehr Bauern eine Perspektive bieten.

Tausende Kaffeebohnen für ALAYA in Nepal BIO zertifizieren.



3. Projekte

108 Häuser



Direkt nach dem Erdbeben im Jahr 2015 haben wir dieses Projekt gestartet. 108 ist unsere Glückszahl und so bekam dieses Projekt seinen Namen. Es war viel mehr eine Utopie und ein Glücksbringer – heute schauen wir stolz und dankbar auf drei erfolgreiche Phasen zurück. Zweiunddreissig Familien sind 2023 in ihr neues Heim eingezogen. Wir haben gesamthaft in diesem Projekt 74 erdbebensichere Familienhäuser gebaut. Und wir kommen der 108 in grossen Schritten näher.

Die Häuser werden mit umweltfreundlichen Interlocking Bricks gebaut, die eine Revolution im Häuserbau darstellen (mehr dazu auf der nächsten Seite). Ebenfalls sind alle Häuser mit einer Biogas-Installation ausgerüstet, was ein weiterer positiver Beitrag an die Umwelt ist.

Es ist wunderschön und berührend, die glücklichen Familien zu sehen, wie sie dankbar in ihrem neuen Haus wohnen. Nach so vielen Jahren mit Wellblechen ist die Freude unbeschreiblich. Dank den neuen Häusern haben die Familien, die alles verloren haben, wieder ein Dach über dem Kopf; was nicht nur Sicherheit gibt, sondern auch für die Gesundheit sehr wichtig ist. Die Kinder können wieder unter normalen Umständen leben, die Schule besuchen und Hausaufgaben machen. Ihre Dankbarkeit ist riesig und wir hoffen, bald weitere Familienhäuser bauen zu können. Die Phase III ist erfolgreich abgeschlossen.

Unser Traum ist, die verbleibenden 34 Häuser in der Phase IV umsetzen zu können.

Kosten für ein Haus Phase IV:
Begünstigt:

Projektdauer:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

ca. 17'500 Franken

Familien, die keine Möglichkeit haben,
ihr Haus wiederaufzubauen

25 Monate für 34 Häuser (Phase IV)

Wohnraum für Familien

Unbedingt. Mit 34 Häusern erreichen wir 108.



Eines der 74 Häuser. 108 kommt in greifbare Nähe.

Interlocking Bricks



Die Fabrik hat einen riesigen Impact auf die Umwelt und sie generiert wertvolle Berufschancen für die lokale Bevölkerung.

Wir haben 36 Menschen in der Produktion ausgebildet und diese lernen immer wieder neue Bauern an. Die Arbeiter haben im letzten Jahr 120'000 Interlocking Bricks erstellt.

Zehn Menschen (Männer und Frauen) sind täglich bei der Arbeit und haben eine Entlohnung. Sie wechseln sich nach eigenem Bedarf und Verfügbarkeiten ab (denn sie alle sind nach wie vor Bauern in der Selbstversorgung). Die Interlocking Bricks Manufaktur trägt massgebend dazu bei, dass die Menschen keine Arbeit in fremden Ländern annehmen müssen um selbständig ein Haus bauen zu können, die Schulbildung ihrer Kinder zu ermöglichen oder was sie sonst dringend benötigen.

Eine Revolution im Häuserbau

Die Interlocking Bricks sind umweltfreundliche Erd-Bausteine, die ohne Brennen mit einem Pressverfahren hergestellt werden. Sie wer-

den vor Ort mit fast ausschliesslich lokalen Rohstoffen (Sand, Erde, Wasser, wenig Zement) umweltschonend produziert. Durch ihre an Lego erinnernde Ergometrie wird auch beim Mauern 80% weniger Zement benötigt.

Die Interlocking Bricks bieten etliche Vorteile: sie sind erdbebensicher, die Konstruktion wird stabiler, weniger Zement wird benötigt und sie bieten den Bewohnern ein stark verbessertes Raumklima. Durch die Produktion direkt vor Ort entfallen nicht nur hohe Transportkosten und negative Umwelteinflüsse, es entstehen auch Einnahmequellen für die Bauern.

Wir geben alle von uns für die Bauprojekte benötigten Bausteine bei den Bauern in Auftrag und kaufen sie ihnen ab. So ermöglichen wir über dreissig Familien ein Einkommen. Die Manufaktur wird von Yam Rana geleitet. Der Betrieb läuft reibungslos und viele Bauern-Familien können davon profitieren.

Unser «Berufschancen»-Projekt hat den gewünschten Effekt erreicht und endlose Möglichkeiten geschaffen. «We are very proud on it», ist das Feedback der Einheimischen.

Aktuell:
Begünstigt:
Erfolg:

Projekt abgeschlossen. Betrieb läuft erfolgreich. Lokale Familien der Bergdörfer Einkommen werden generiert.



Herstellung der Interlocking Bricks

3. Projekte

HimalayanAmbulance



Ein grosser Moment mit nationaler Aufmerksamkeit: Sieben weitere HimalayanAmbulances sind im Einsatz. Gesamthaft konnten wir dreizehn Offroad-Ambulanz-Fahrzeuge beschaffen und erfolgreich an Spitäler und Health Posts übergeben. Auf unserer Webseite (<https://sambhavnepal.ch/projekte/himalayan-ambulance/>) sehen Sie Bilder, Kurzfilme und eine Fernsehreportage. Ein grosser Erfolg, der es möglich macht, Leben zu retten.

Aktuell (also im Jahr 2024) sind die Fahrzeuge in ihrer Einführungsphase, in der für mehrere Monate ein Spezialist/Health Worker mitfährt. Die gesamten Prozesse werden an die Gegebenheiten anpasst, optimal verfeinert und gefestigt. Zudem gibt der Spezialist sein gesundheitliches Wissen in den Dörfern an die Bauernfamilien weiter. Wir freuen uns sehr, dass eine unserer ersten PCL-Abgängerinnen sich für die Aufgabe qualifiziert hat. Bipana fährt in der Ambulanz von Arughat mit und hilft Leben zu retten. Sie hat dank der von uns ermöglichten Ausbildung eine Anstellung in der Arughat Health Post erhalten. Durchschnittlich werden über 170 Menschen pro

Ambulanz pro Monat versorgt und gerettet. Ein Grossteil der Einsätze findet für schwierige Geburten statt – und dies hat die erfolgreiche Geburtenrate enorm verbessert.

Die Gesundheitseinrichtungen (Health Posts und Spitäler) übernehmen von uns die Ambulanz und setzen sie in ihrem Gebiet zur Rettung von Menschenleben ein. Im gemeinsam erarbeiteten Mutual Agreement of Understanding ist der Betrieb, das Personal, allfällige Reparaturen sowie die Neubeschaffung nach Ablauf der Lebensdauer geregelt. Der Ambulanz-Service wird somit langfristig und nachhaltig bestehen. Unser Anschub wandelt sich in eine gesetzte, vom Staat getragene Einrichtung.

Dieses Projekt zeigt, wie wir durch den Einbezug der Gesellschaft und dem Staat nachhaltige Verbesserungen im Gesundheits-Bereich erreichen können.

Nun steht Phase III vor der Tür. Wir wollen weitere Gebiete mit einer Ambulanz ausrüsten.



Kosten:
Begünstigt:
Projektdauer:
Outcome:

ca. 29'000 CHF pro Ambulanz
Tausende Menschen (Region Tanahu)
10 Monate
Leben retten in abgelegenen Dörfern



HimalayanAmbulances bereit zur Auslieferung

PCL Health



Bildung, Gesundheit und Berufschancen. Drei in einem.

Sambhav ermöglicht herausragenden Schülerinnen und Schülern aus armen Verhältnissen eine Ausbildung auf Proficiency Certificate Level (PCL). Unser Ziel: den Ausbildungsstand im Gesundheitsbereich erhöhen, Einkommensquellen schaffen und eine Gesundheitsversorgung in abgelegenen Gebieten ermöglichen.

Unser erster Batch hat im Jahr 2019 gestartet – und diese drei jungen Damen haben aktuell ihre Diplome erfolgreich abgeschlossen. Sie sind stolze Besitzerinnen einer national anerkannten Lizenz für Nursing und Physiotherapy.

Im Jahr 2023 haben wir drei weitere Studienplätze vergeben können. Zwei für PCL Health Assistant und ein PCL Science. Somit sind aktuell 15 junge Damen und ein junger Mann im Studium. Für sie alle ist ein Traum wahr geworden.

Start 2019: Bipana, Pratima und Priti erfolgreich abgeschlossen

Start 2020: Dipa, Jyoti, Parwati, Shova und Susmita

Start 2021: Bibash, Sanchita und Sharmila

Start 2022: Prakriti, Bipana, Siya, Ashika und Pushpa

Start 2023: Shristi, Kabita und Sabitri

Diese jungen Menschen werden zu Fachpersonal in den Richtungen Nursing, Health Assistant, Radiography, Pharmacy, Lab Technician und Physiotherapy ausgebildet. Bibash besitzt bereits das Certificate of Proficiency und macht den Bachelor of Science in Medical Imaging Technology.

Wir sind stolz auf die durchwegs guten Leistungen der Studierenden. Sie beweisen, dass alle Menschen erfolgreich sein können, wenn sie die Möglichkeit bekommen. Wir sind gespannt, wo ihr Weg hinführt, und begleiten sie fachmännisch und persönlich.

Gesamtkosten (pro Studienplatz):
Begünstigt:

19'760 Franken

Mädchen und Jungen aus armen Verhältnissen mit herausragendem Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer:

4,5 Jahre

Würden wir es wieder tun?

Wir hoffen 5 Plätze zu ermöglichen

Übrigens – sobald die Studierenden gelernt haben, werden sie im Rahmen von Volontärdiensten ihr Wissen teilen und Workshops durchführen um eine Verbesserung der Ge-

sundheitssituation in den Dörfern herbeiführen. Wenn Sie eine Festanstellung bekommen, geben sie Geld in den Topf für den Studienplatz eines anderen herausragenden Schülers.

**Link zum Spenden:
sambhavnepal.ch/spenden**



Shristi Thapa



Kabita Bhandari



Sabitri Karki

3. Projekte



Sorge tragen – Wärme schenken



Schulkleider, Schulrucksäcke und Notizbücher sind leider für die meisten Kinder in den Bergdörfern unerschwinglich. Sie laufen oft barfuss den stundenlangen Weg zur Schule, über Stock und Stein im Himalaya. Sie tragen die Schulbücher in den Händen. Zum Hausaufgaben machen haben sie kein Papier, was den Schulbesuch verunmöglicht.

Sorge tragen – Wärme schenken ist ein Projekt mit Lern-Impuls. Die Verteilungen dieses wertvollen Sets erleichtern den Schulkindern den Alltag und für viele ermöglichen sie überhaupt erst deren Schulbesuch.

Die Kleidung schenkt den Kindern Wärme in den kalten Winter-Monaten. Die Schulausrüstung ermöglicht es ihnen, die Schule zu besuchen und die Hausaufgaben machen zu können.

Der Impact von diesem verhältnismässig kleinen finanziellen Einsatz ist immens. Für nur 47 Fran-

ken pro Kind gibt es das Set mit: Trainingsanzug, Schulrucksack, Notizbuch, Schuhe, Socken, Wollmütze und T-Shirt.

Als nächstes stehen folgende Bezirke auf der Warteliste: Sahid Lhakan und Gandaki Rural Municipality sowie Gorkha Municipality.

Wollen auch Sie mitmachen und Sorge tragen und Wärme schenken? Das würde uns riesig freuen ...

Die glücklichen Gesichter der Kinder, wenn sie ihre Sets erhalten: sambhavnepal.ch/projekt/sorge-tragen-waerme-schenken/

Ausblick:

Sahid Lhakan: 6'000 Schüler

Gorkha Municipality: 9'000 Schüler

Kosten:

Begünstigt:

Projektdauer:

Einsatz:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

282'500 Franken

6'000 Schülerinnen und Schüler in Gandaki

11 Monate

viel Volontär-Arbeit, wir lieben dieses Projekt

Lern-Impuls für Schulkinder

Immer und immer wieder



Glückliche und dankbare Schulkinder

SAFE MOONDAYS



Die Phase II ist abgeschlossen und weitere 12'000 SAFE MOONDAYS Kits sind produziert worden. Diesmal für Tsum Nubri und Dharche, den zwei höchstgelegenen Gebieten zur Grenze nach Tibet. Besonders in diesen äusserst abgelegenen Regionen bedeuten die Kits für die Mädchen und Frauen eine enorme Erleichterung ihres Alltages. Zudem sind sie ein immenser Beitrag für die Gesundheit. Mit dieser Phase haben wir insgesamt 19'755 Mädchen und Frauen mit diesem wertvollen und für sie unbezahlbaren Hygieneset ausgerüstet.

Warum es so wertvoll ist?

Mädchen gehen während ihrer Periode nicht zur Schule. Das sind 20% der Schulzeit oder sogar

mehr. Was eindeutig keine solide Ausbildung ermöglicht. Frauen können während ihrer Periode oft nicht aufs Feld, was ebenfalls kein Zustand ist für Menschen, die in der Selbstversorgung leben. Und so entstand unser SAFE MOONDAYS Projekt, weil wir die Tage der Frauen zu sicheren Tagen machen möchten.

Ein Set kostet 11 Franken. Inklusive Verteilung und Projektaufwand knapp 13 Franken. Wollen Sie auch mitmachen und SAFE MOONDAYS schenken?

Ausblick:

Gandaki und Sahid Lakhani Rural Municipality

Kosten für die nächste Runde:

Begünstigt:

Projektdauer:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

148'150 Franken

11'500 Mädchen und Frauen in Bhimsen

8 Monate

Sicherheit, Hygiene, Freiheit

Mit grosser Freude



Dankbare Frauen mit den SAFE MOONDAYS Kits

3. Projekte

Health Post Lab Material



Das öffentliche Gesundheitssystem in den Bergen Nepals weist enorme Unterschiede auf. Es gibt Health Posts und Health Units, die aufgrund diverser Ursachen nicht in Betrieb sind. Dann gibt es viele, die in Betrieb sind jedoch keine oder einen Mangel an Laborausrüstung aufweisen. Dies stellt eine erhebliche Einschränkung für die Effektivität der Gesundheitsstationen dar, denn so können sie keine präzisen Diagnosen stellen. Diese Einschränkung verhindert oft eine angemessene Behandlung der Patienten.

Mit der Bereitstellung von Laborausrüstungen durch unser Projekt eröffnen wir die Möglichkeit, Krankheiten korrekt zu diagnostizieren und zu behandeln. Dies stellt eine signifikante Verbes-

serung der medizinischen Versorgung in entlegenen Gebieten dar und eröffnet weitreichende Perspektiven für die Gesundheitsfürsorge.

Im Jahr 2023 konnten vier Labore ausgerüstet werden und der Erfolg ist gross. Die neuen Möglichkeiten retten Leben und die Rückmeldungen des Fachpersonals ist überwältigend.

Die ausgerüsteten Labore sind in Arughat, Gandaki and Gorkha. Unser Ziel ist es, die Ausstattung weiterer Labore zu ermöglichen, um die medizinische Versorgung in diesen Gebieten nachhaltig zu verbessern.



Kosten:

Begünstigt:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

159'658 Franken für fünf Labore

Alle Menschen der jeweiligen Regionen

Korrekte Diagnosen erstellen und Leben retten

Ja, so oft wie möglich



Ultraschallgerät



Röntgengerät



Kühlschrank
für Medikamente



Brutkasten
für Frühgeborene

Shree Darbar Sekundarschule



Wir bauen ein neues Schulgebäude mit einer Mehrzweckhalle für eine strategisch wichtige Schule in Gorkha.

Shree Darbar ist die einzige Schule in weitem Umkreis, die nach Abschluss der Grundschul-ausbildung auch die weiterführende Sekundar-ausbildung anbietet. Aus diesem Grund hat die Schule eine hohe Anzahl von Schülern, die oft von weit herkommen. Viele Schüler haben einen Schulweg von bis zu drei Stunden. Aktuell sind 300 Schülerinnen und Schüler an der Schule und die Nachfrage für weitere Plätze ist hoch. Das Hauptproblem sind die mangelnden Klassen-zimmer. Dies führt zu Schicht-Betrieb und Unterricht im Freien. Mit diesem Bauprojekt wird

für die Sekundarschule ein zusätzliches Schul-gebäude gebaut. Das neue Gebäude wird aus zwei Stockwerken bestehen. Im Erdgeschoss werden Klassenzimmer und ein Raum für die Kantine untergebracht sein. Im Obergeschoss wird die grosse Mehrzweckhalle entstehen, die auch über eine kleine Bühne verfügt. Sie kann für alle Arten von schulischen und ausserschulischen Aktivitäten wie Seminare, Versammlungen, Schülerspiele usw. genutzt werden. Weil Bildung der Grundstein für ein erfülltes Leben ist. Besonders in abgelegenen Berggebie-ten ist Schulbildung ein äusserst wertvolles und nicht selbstverständliches Gut.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:

330'000 Franken
alle Kinder in der Region
Möglichkeit für den Hauptschulabschluss –
die Grundlage für eine Berufsausbildung



*3D-Design,
bald Wirklichkeit*



Schüler und Schülerinnen der Shree Darbar Schule



Bestehendes Schulgebäude

Unsere Kaffeegärten



Durch Kaffeeanbau ermöglichen wir den Bauern ihr seit Generationen perfektioniertes Handwerk gewinnbringend zu nutzen und durch die Landwirtschaft ein Einkommen zu generieren. Wir unterstützen sie in den Prozessen und kaufen ihnen die in Handarbeit biologisch produzierten Grünbohnen zu fairsten Bedingungen ab. Direkt, ohne eine Person im Zwischenhandel. Wir transportieren und importieren den Spezialitäten-Kaffee eigenhändig in die Schweiz und veredeln ihn hier zum Endprodukt ALAYA. Ein Kaffee, den die Bauern natürlich anbauen und für ihre Arbeit fair entlohnt werden.

ALAYA wächst nicht auf Plantagen, sondern eingebettet in den Feldern und im Dschungel des Himalayas. Die Bauern wählen die optimalen Standorte nach Ausrichtung, Sonneneinstrahlung, Wasserverfügbarkeit und Platz, damit die Kirschen optimal gedeihen und reifen können. Ein zur Perfektion gekommenes Handwerk, die Landwirtschaft, kommt in diesem Projekt zum Tragen. Der Boden kennt keine Düngemittel, alles wächst organisch und mit der Kraft der Natur. Im Jahr 2023 haben wir das BIO-Zertifikat unseres Kaffees angestrebt und Ende Jahr erfolgreich erhalten.

Die Kosten, die in der Schweiz anfallen würden, um den Kaffee bei uns als Bio verkaufen zu dürfen, sind uns zu hoch und unverhältnismässig. Zudem ändert es nichts an der Qualität. Deshalb verzichten wir bewusst darauf und bringen das Geld lieber zurück nach Nepal, wo es sinnvoll genutzt werden kann.

Der ALAYA Kaffee ist in der Schweiz bereits sehr beliebt. Die Kunden schätzen das einzigartige Aroma und die Geschmacksvielfalt der Himalaya-Kaffeebohne, die 86 Punkte als Spezialitätenkaffee erhalten hat. Die Röstungen «Original» und «Pipo» von Willy Zemp, dem einzigen Kaffee-Sommelier in der Schweiz, sowie «Manbu» und «Ratmate» von der traditionsreichen Familienrösterei Caffè Ferrari bieten alles, was sich ein Kaffee-Herz wünscht. Den «Sindhu» und den «Nuwakot» röstet Melanie selbst, so ermöglichen wir die wohl einzigartige Lieferkette, wo es nur die Bauern und eine weitere Person gibt.

100% ALAYA-Kaffee steckt auch in den kompostierbaren Kapseln für Nespresso-Maschinen. «Delano Lungo» und «Tamino Espresso» bieten den vollen Geschmack, ganz ohne unnötige Geschmacksverstärker.

Pulping Station:

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:

ca. 65'000 Franken
Bauern der Himalaya-Dörfer in Gorkha
Perspektiven und faire Einkommen



Ein Arabica-Kaffeebaum voller Kaffeekirschen



Pergamino-Kaffee

108 Frauenkomitees



Dieses Projekt stärkt Frauen in ihrer entscheidenden Rolle für das Wohl der Gemeinschaft. Es bietet ihnen mehr Möglichkeiten und die notwendigen Mittel, ihre Aufgaben effektiver zu erfüllen. Das Pilotprojekt hat eindrücklich gezeigt, welchen signifikanten Impact die Frauenkomitees auf die Gemeinschaft haben.

Unser Ziel ist es, möglichst viele Frauenkomitees zu unterstützen und ihnen dadurch mehr Impact ermöglichen. Die Ausstattung dient nicht nur den Aktivitäten der Komitees, sondern bietet auch die Möglichkeit zur Vermietung. Dadurch können Einnahmen für die Komiteekasse ge-

neriert und die Selbständigkeit erhöht werden. Die Bedeutung dieser Komitees kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie übernehmen essenzielle Aufgaben im Bereich des Wald- und Naturschutzes, der Wasserkontrolle, der Koordination von Ernteaktivitäten sowie der Organisation von schulischen Aktivitäten. Darüber hinaus fungieren sie in Konfliktsituationen in den Dörfern als Vermittler und sorgen für Ordnung, agieren als Berater und Mentoren und tragen so zur Lösungsfindung bei.

In unserem Projektantrag beschreiben wir im Detail die Aufgaben der Frauenkomitees.

Möbiliar & Hilfsmittel:

Kosten:

Projektdauer:

5'950 Franken pro Komitee, mind. 8 Komitees
6 Monate

Ein Office-Haus:

Kosten:

Begünstigt:

Projektdauer:

Outcome:

52'000 Franken

10 Frauenkomitees profitieren davon

12 Monate

wichtiger Support für Gemeinschaft und Kultur



Spannender Austausch

3. Projekte

108 Youth Clubs (Sportausrüstungen)



Dieses Projekt unterstützt Jugendliche in der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen. Für Engagement im Dorf. Für einen gesunden und nachhaltigen Fortschritt der Dorfgemeinschaft.

Die Förderung und Nutzung der positiven Energie der Jugendlichen kann einer der wirkungsvollsten Schritte im Prozess der Gemeinde- und Dorfentwicklung sein.

Jugendliche sind diejenigen, die das Gesicht der Gesellschaft verändern, wenn sie die richtigen Chancen erhalten. Heutzutage fühlen sich die Jugendlichen vor allem zum Sport hingezogen und zeigen dort eine sehr hohe Motivation.

Die Jugendlichen, die in der nepalesischen Volkszählung als 15- bis 40-Jährige definiert werden, sind ein wichtiger Teil jeder Gemeinschaft. Sie sind die produktivste Altersgruppe und ihr Beitrag bringt die Gemeinschaft voran. Die Jugendlichen in Nepal machen 40% der

Gesamtbevölkerung aus, aber die meisten von ihnen haben nur begrenzte Möglichkeiten für Bildung, Beschäftigung und andere Grundbedürfnisse.

Ein Jugendclub spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, das Leben von Jugendlichen und den Gemeinden in Entwicklungsländern wie Nepal entscheidend zu verändern. Vor allem in Dörfern, in denen die Ressourcen und Einrichtungen für die persönliche Entwicklung begrenzt sind, kann ein Jugendclub die Jugend in verschiedene außerschulische Aktivitäten einbinden, Programme zur Bewusstseinsbildung organisieren und gute Beziehungen zu anderen fördern, um nur einige Beispiele zu nennen. Vor allem aber kann ein Jugendclub eine Grundlage für die ganzheitliche Entwicklung schaffen. Sie können den Fortschritt der Gesellschaft mobilisieren.

Kosten:

Begünstigt:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

5'865 Franken pro Club

Jugendliche, die Menschen von morgen

Verantwortung, Kompetenzen und Teamgeist

Wir möchten 108 Clubs ausrüsten

**Link zum Spenden:
sambhavnepal.ch/spenden**



Es lebe der Sport.

108 Naumati Baja (Musikinstrumente)



Die lokale Tradition und Kultur ist in Nepal ein wertvolles Gut, das gelebt, bewahrt und gepflegt wird. Die Menschen schöpfen Kraft und Freude daraus. Im ständigen Austausch erfahren wir, wo die grössten Hürden der Kulturerhaltung sind. Deshalb haben wir das Projekt «Naumati Baja» ins Leben gerufen.

In Nepal gehört es zur Tradition, dass jedes Dorf Musiker hat, die mit den neun Instrumen-

ten, «Naumati Baja» genannt, musizieren. An Hochzeiten, Zeremonien, Neueröffnungen und vielen weiteren Momenten ist die Musikgruppe ein wichtiger Bestandteil. Fehlt eines der neun Instrumente wird nicht gespielt.

Da viele Bergdörfer kein Naumati Baja-Set mehr haben, droht die Tradition auszusterben. Die Erhaltung dieses kulturellen Erbes liegt uns am Herzen und so wollen wir Dorf um Dorf helfen, diese Tradition weiterleben zu lassen.

Kosten:

Begünstigt:

Outcome:

68'796 Franken für 20 Musikergruppen

Gross und Klein

Klänge, die das Herz erfreuen und Traditionen leben lassen.

Würden wir es wieder tun?

Unbedingt. Gerne 108 Mal.



Die Instrumente sind in Nepal ein grosser Schatz.

3. Projekte

NEU: 108 Chautara

Die Natur zu schützen ist in Nepal bereits in den Genen der Menschen. Mit unserer Unterstützung können ihr die Einheimischen noch besser Sorge tragen. Wir sind dabei, unseren fünften Pfeiler zu starten: den Naturschutz.

108 Chautara unser erstes Naturschutz-Projekt

Traditionell gibt es in jeder Gemeinde einen Chautara. Es ist der Ort, wo man sich trifft und Schatten findet.

Nach nepalesischer Tradition werden ein Bodhi und Baar Tree – the Female and Male – gepflanzt und mit Steinen wird ein Sockel erstellt, auf dem man sitzen kann. Die Bäume haben eine grosse, ausladende Krone

und werden bis 50 Meter hoch. Hier findet ein wichtiger Austausch statt, Neuigkeiten werden verbreitet und Probleme besprochen.

Chautaras sind für Nepalesen sehr wichtig. Ein Dorf ohne Chautara fühlt sich nicht gesund. Wir bauen Chautaras und pflanzen im und um das Dorf 106 Sal-Bäume; insgesamt also 108 Bäume.

Sal-Bäume sind bekannt für ihre Langlebigkeit und Robustheit, weshalb sie oft dominierende Baumarten in den Wäldern Südasiens sind. Sie können Höhen von 30 bis 35 Metern erreichen und haben einen dicken, geraden Stamm. Die Blätter sind glänzend grün, breit und oval. Sal-Wälder sind ein wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten und tragen zur Biodiversität der Region bei.



4. Einsatzgebiet

Gorkha Distrikt

in der Provinz Nr. 4
«Gandaki»,
Zentralhimalaya

Das Gebiet dehnt sich über drei Klimazonen. Von tropisch über Mittelgebirge bis zu Hochalpin. Die Dörfer liegen zwischen 800 und 4200 Meter Höhe.

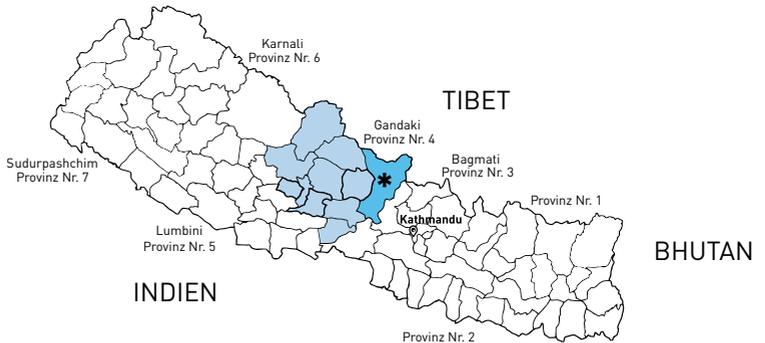
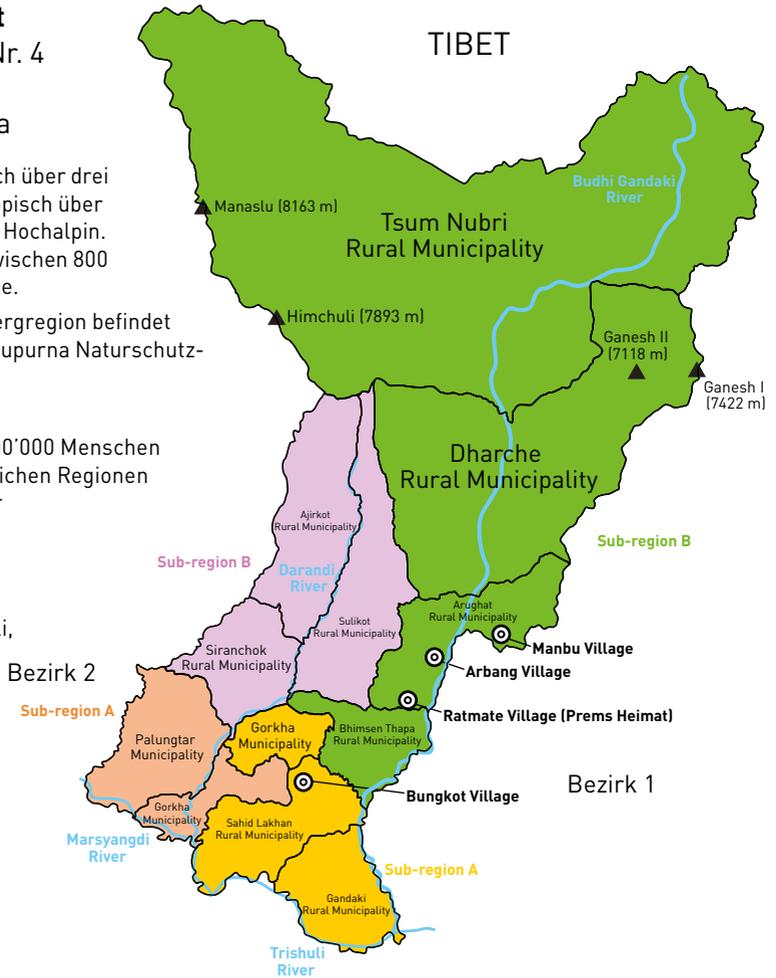
In der nördlichen Bergregion befindet sich das grosse Annapurna Naturschutzgebiet.

Fläche 3610 km²

Bevölkerung: ca. 300'000 Menschen
weitgehend in ländlichen Regionen
als Selbstversorger

Höchster Berg:
Manaslu 8163 m

Wichtigste Flüsse:
Marsyangdi, Trishuli,
Budhi Gandaki,
Daraudi



Nepal mit seinen 7 Provinzen

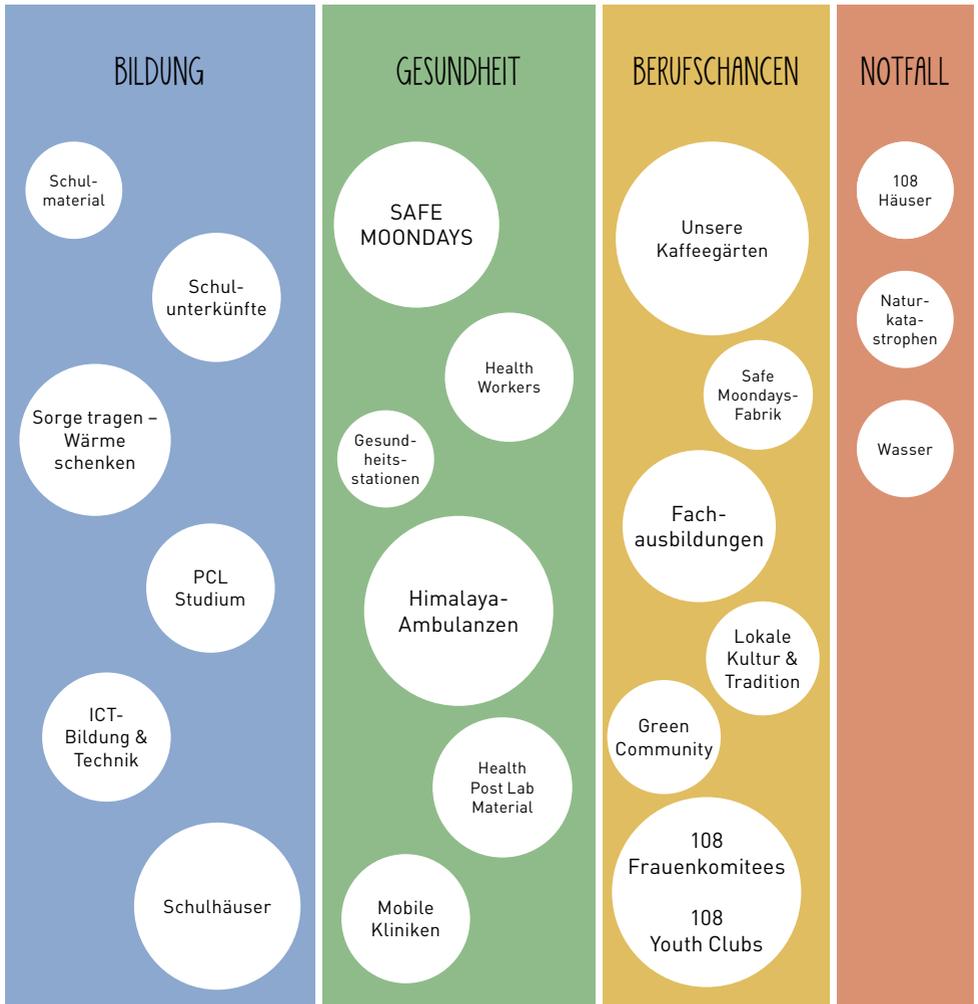
5. Unsere Strategie

Unsere Projekte stehen auf den vier Pfeilern «Bildung», «Gesundheit», «Berufschancen» und «Notfallhilfe».

Wir haben ein klares Ziel vor Augen: Die Menschen unterstützen, selbständig leben zu können. Für ein gesundes Leben in und mit der Natur.

Nachhaltigkeit und Relevanz sowie die Auswirkung und Angemessenheit stehen bei unseren Projekten im Vordergrund. Wir stellen sicher, dass diese Grundsätze befolgt werden, und wir legen grossen Wert auf die Bewahrung der lokalen Tradition.

Spendenziele:



6. Mithelfen

Spenden

Jede Spende unterstützt direkt die Projekte, ist steuerlich abzugsberechtigt und wird bescheinigt. Als Spender wird man über die Projekte informiert und hat jederzeit eine direkte Ansprechperson. Durch Sie sind all unsere Projekte erst möglich. Wir sind Ihnen sehr dankbar!

The EXPERIENCE

Wir ermöglichen es Ihnen, mitzureisen an einen Ort im Himalaya, wo es keinen Tourismus gibt und wo die Menschen als Selbstversorger in ihrer ursprünglichen Kultur leben. Eine Reise der besonderen Art. Lassen Sie sich verzaubern ... Vor Ort zeigen wir unsere Projekte, arbeiten an Bauprojekten mit – und man kann ein paar Tage lang hautnah erleben, was es heisst, Bewohner eines Bergdorfes im Himalaya zu sein. Reis ernten, manuelle Landwirtschaft kennenlernen und vieles mehr. Prem und Melanie führen diese Reise persönlich. Die Tour findet alle zwei Jahre im Spätherbst statt. Bilder, Film und Informationen auf sambhavnepal.ch/veranstaltungen.



Hausbau in Handarbeit



Schulmaterial zur Verteilung bringen

Mitgliedschaft

Eine Passiv-Mitgliedschaft ist frei jeglicher Verpflichtungen. Als Mitglied wird man Teil von Sambhav und unterstützt unsere Vision und die Projekte.

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt 108 Franken (die glücksverheissende Zahl im Himalaya) und ist steuerabzugsberechtigt. Der Jahresbeitrag für eine Familie beträgt 216 Franken, für Unternehmen 540 Franken.

Die Mitglieder geniessen folgende Privilegien:

- Möglichkeit an der EXPERIENCE-Reise teilzunehmen
- Jährlicher Gutschein für unseren Shop
- Diverse Vergünstigungen auf unser Sortiment

Für einen Ein- oder Austritt genügt eine formlose Meldung an ein Vorstandsmitglied.

7. Veranstaltungen 2023

The EXPERIENCE (die Reise nach Nepal)



Erneut eine unvergessliche Reise. Spannende und berührende Momente mit den Menschen im Himalaya erleben. Einen Tag an der wichtigen Reis-Ernte mithelfen und hautnah miterleben, wie anstrengend das ist.

Vom 10.–19. November 2024 findet die Reise erneut statt. Danach im November 2026 wieder.

Dorfmarkt Witikon



Der Markt der Extraklasse. Warum wissen wir nicht. Aber am Dorfmarkt Witikon hat es einfach eine ganz besonders grossartige Stimmung. Das Wetter immer schön und einladend. Die Besucher kauffreudig und interessiert.

Die Kasse wurde mit **3'718 Franken** gefüllt.

Heiliger BimBam Weihnachtsmarkt



Endlich mal Indoor. Am legendären Heiliger BimBam in Oerlikon. Ein super Erlebnis, neue Kunden und ganz viel Spass während vier Tagen am Weihnachtsmarkt – ohne Frieren und Schneeflocken im Gesicht.

Freudiger Umsatz von **3'324 Franken**.

Kaffee-Workshop mit Willy Zemp

Wenn Willy Zemp über Kaffee spricht, spürt man die pure Leidenschaft.

Und wenn er mit Meisterhand einen Espresso mit ALAYA Bohnen braut, ist das Glück des Kaffee-Liebhabers sowieso perfekt.

Einnahmen **659 Franken**. Und vielleicht ein paar neue ALAYA-Liebhaber.



Mala & Bracelet Workshop



Die Künstlerin Soraya bringt das gewisse Etwas mit und verzaubert mit ihrer südamerikanischen Energie. Die Mala und die 108 – davon erfährt man im Workshop mehr. Für Sambhav gab es **794 Franken** und neue Mitglieder.

ALAYA-Degustationen im Change Maker

Der Mai stand im Zeichen der ChangeMaker. Melanie war in Baden und der Europaallee jeweils einen Tag am Kaffee ausschenken und von Sambhav berichten. Die neuen Bekanntschaften bringen Sambhav und dem Produktsortiment neue Möglichkeiten.



Veranstaltungen 2023 gesamthaft: **18'176 CHF**

Cashmere Atmosphere No. 9 bis 13

Eine einzigartige Atmosphäre bei unseren Cashmere Events. Im Showroom von Sambhav kann das edle Garn gesehen, gefühlt und anprobiert werden.

Genuss in gemütlicher Umgebung und Prosecco. So macht Einkaufen Spass.

Alle Cashmere Events haben gesamthaft **9'681 Franken** Umsatz eingebracht.



AUSBLICK

«Sambhav-Event»

im Jahr 2025 findet eine neue Kreation unseres legendären Events statt. Wir sind am Evaluieren und Kreieren, Ihr könnt gespannt sein. Im Moment verraten wir nur so viel:

**Ein Genuss-Event,
für Gaumen und Herz.**

8. Unser Sortiment

Wir wählen nur hochwertige Produkte aus und beziehen sie direkt und fair, praktisch aus-

schliesslich aus Nepal. So unterstützen wir das lokale Handwerk und die Wirtschaft.



AMELIA Cashmere

Cashmere pur oder mit Seide vereint. Für den einzigartigen Touch. Entdecken Sie unsere Pullover, Ponchos, Schals, Mützen, Baby-Mützen und -Decken sowie die riesigen Kuschel-, Yoga- und Therapie-Decken in 4ply AMARA.

Tibetische Klangschalen

Handgefertigte Klangschalen aus Bhaktapur, Nepal. Nach Newari-Tradition hergestellt. Schalen von 5 bis 60 cm Durchmesser und weitere Klangwerke.



Shilajit

Shilajit ist der natürliche Energie-Booster. Bekannt als das schwarze Gold aus dem Himalaya.



Lemongrass-Spray

Der Raumspray in Bio-Qualität aus Bhutan. Lemongrass-Duft für natürliche Frische im Raum.



Gewürze und Himalaya-Salz

Kurkuma und Chilli aus den Gärten von Ratmate, von Devi Ma oder Ganesh in Demeter-Qualität. Von Hand gesät, gepflegt, geerntet und mit einer Steinmühle verarbeitet. Ebenfalls erhältlich das wertvolle Himalaya-Salz «Halit» aus dem Karakorum.

Alle Produkte können Sie online bestellen:
sambhavnepal.ch/shop



City-Rucksäcke Nila & Kali

Die praktischen Rucksäcke mit Laptopfach. Entdecken Sie die Vorteile von Kali & Nila. Sie können mit einem Aufdruck zu Ihrem ganz persönlichen Begleiter werden.



ALAYA Bohnenkaffee

Ein Hauch Himalaya in unseren Kaffeetassen. Experten stufen ihn als vorzüglich ein. In Nepal BIO-zertifiziert, direkt bei den Bergbauern im Himalaya gekauft. 6 Sorten, 100% Arabica.



Mondzeit-Bücher

Zykluswissen für Gross und Klein. «Back to the Roots» ist eine geballte Ladung an wertvollem Wissen und wie man mit immenser Freude zyklisch lebt. Das Kinderbuch «Mondtage» ist wunderschön illustriert und mit Bildern erklärt.

HimalayaHerbals-Produkte

Zahnpasta, Gesichtereinigung und andere Pflegeprodukte der Ayurveda-Linie «HimalayaHerbals».

ALAYA Kapseln

Kompostierbare Nespresso®-kompatible Kapseln, mit 100% Kaffee und keinen anderen Inhaltsstoffen. Kaffeegenuss pur.



9. Internes

Mitglieder

Ende 2023 zählten wir 57 Mitgliedschaften, davon 10 Familienmitgliedschaften. Während dem Jahr gab es zehn Neueintritte. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und hoffen, weitere begrüßen zu dürfen.

Vereinsversammlung

Am 15. März 2023 führten wir unsere 9. Versammlung am Sitz von Sambhav durch. Der gesamte Vorstand und Aktivmitglieder waren anwesend. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden abgenommen. Die Vorstandsmitglieder entlastet.

Vorstand

Die Vereinsversammlung hat 2023 zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt und eines verabschiedet. Neu dabei sind Tobias Kappeler mit dem Ressort «Strategie und Netzwerk» sowie Patrick Beller mit dem Ressort «Marketing und Social Media».

Revision

Die Revision für 2023 wurde von Erwin Fuchs (Treuhandler aus Zürich) durchgeführt. Wir freuen uns über sein Empfehlungsschreiben und danken ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Auf unserer Webseite sind die Dokumente einsehbar.



10. Finanzen

Erlös

Im Kalenderjahr 2023 wurden 561'871 Franken Gesamteinnahmen erzielt. Der Nettoerlös aus Spenden, Mitgliederbeiträgen, Veranstaltungen und Warenverkauf beläuft sich auf 507'519 Franken. Davon sind 399'118 Franken zweckgebunden für Projekte.

Himalaya-Produkte und Veranstaltungen

Dem Warenerlös von 119'816 Franken steht ein Warenaufwand von 54'352 Franken gegenüber; und ergibt einen Reingewinn aus unseren Himalaya-Produkten von 65'464 Franken.

Der Erlös aus unseren Events beläuft sich auf 18'176 Franken.

Projektaufwand und -fonds

Der Projektaufwand 2023 beläuft sich auf 396'420 Franken und wurde für folgende Projekte eingesetzt: PCL-Health, Health Post Lab Material, Frauenkomitees, Bhairabi Primarschule, Shree Darbar Sekundarschule, Unsere Kaffeegärten und Kulturförderung. Der Projektfonds für Notfallhilfe ist gleich geblieben bei 250'000 Franken.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 78'540 Franken für Administration und Fundraising, was eine Reduktion von 7.6% zum Vorjahr bedeutet. Dennoch liegt er bei 13.9%, im langjährigen Durchschnitt seit Gründung bei 8.7%.

Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Überschuss von 31'947 Franken. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf 357'598 Franken.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung ist auf der Website einsehbar.



11. Unser Motto 2024

Bewährtes pflegen und Neues erkunden.

EXPLORE

ist unser Motto für das Jahr 2024

Das Jahr 2023 stand im Zeichen EXPERIENCE.
Was für uns ein ständiger Begleiter geworden ist.

Wir schätzen unsere Erfahrungen und nutzen sie für all unsere Interventionen.

Wir bringen den Naturschutz mit einem eigenen Pfeiler in unsere Strategie.



12. Termine

Details zu allen Veranstaltungen auf sambhavnepal.ch/veranstaltungen

Veranstaltungen 2024

1. Halbjahr

15.–17. Februar	LagerFAIRkauf ChangeMaker
8. März	Discomarché Montagsmarkt.ch
9. März	ALAYA Kaffee-Workshop mit Willy Zemp in Zürich-Witikon
30. April–13. Mai	Schaufenster für ALAYA beim ChangeMaker Europaallee in Zürich
5. Mai	Vereinsversammlung in Zürich-Witikon

2. Halbjahr

14. September	Dorfmarkt in Zürich-Witikon
im Oktober	Charity Yoga für SAFE MOONDAYS in Zürich
im Oktober + November	Cashmere Atmosphere No. 14-16 in Zürich-Witikon
10.–19. November	THE EXPERIENCE in Nepal
im Dezember	HeiligerBimbam Weihnachtsmarkt in Zürich Oerlikon
im Dezember	Last-Minute-Weihnachtsgeschenke Cashmere Atmosphere No. 17 in Zürich-Witikon

ALAYA

Möchten Sie ein Coffee Tasting buchen?
Ein Event für Geschäftspartner, Familien oder Freunde.
Auch Gastro-Events möglich. Bitte kontaktieren Sie uns.



Dhanyabadh



Dhanyabadh bedeutet Danke auf Nepalesisch. Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Grosszügigkeit.

Unser Motto «Experience» hat uns durchs Jahr 2023 geführt. Wir konnten dank unserer grossen Erfahrung in der Umsetzung von Projekten unter Einbezug der lokalen Bevölkerung sowie den offiziellen Stellen eine nachhaltige Veränderung bewirken. Viele Projekte sind in eine neue Phase gekommen, was uns zeigt, dass unsere Ansätze sinnvoll und die Impacts gross sind. Unsere Expertise und der direkte Austausch mit den Gemeinschaften zählen weiterhin zu unseren besonderen Stärken, die unsere Arbeit wirkungsvoll prägen.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie den Wunsch haben etwas beizutragen oder um uns Feedback zu geben.

Wir machen weiter und geben alles, unsere Ziele zu erreichen und einen nachhaltigen, grossen Impact zu bewirken.

Dhanyabadh für Ihr Vertrauen in uns.



Melanie Kreuzer
Präsidentin, Sambhav Nepal (Schweiz)

Prem Khatry
Präsident, Sambhav Nepal

Marianne Aeberhard
Finanzen, Sambhav Nepal (Schweiz)





Sambhav Nepal

possibility knows no bounds

Jede Spende hilft
PostFinance

IBAN: CH18 0900 0000 1502 7590 8

BIC: POFICHBEXXX



Sambhav Nepal (Schweiz) ist ein steuerbefreiter Verein nach Schweizer Recht
Melanie Kreuzer • Im Glockenacker 52 • 8053 Zürich • Schweiz
sambhavnepal.ch • melanie@sambhavnepal.ch • +41 44 548 11 08

Lassen Sie sich von Bildern und Filmen verzaubern:
[instagram.com/sambhav.nepal](https://www.instagram.com/sambhav.nepal)
[facebook.com/nepalspendenaktion](https://www.facebook.com/nepalspendenaktion)

Sponsoring Jahresbericht

ARTENSIS Design & Production Prepress, prepress.artensis.com
Pipo Droz, www.peterdroz.ch